

## Wo soll der Werkzeugkasten liegen?

Der Werkzeugkasten am Auto ist vielfach ein umfangreicher und schwerer Kasten, in dem bunt durcheinander gewürfelt Werkzeuge, Hilfsmaterial und Ersatzteile liegen. Beim Fahren des Wagens

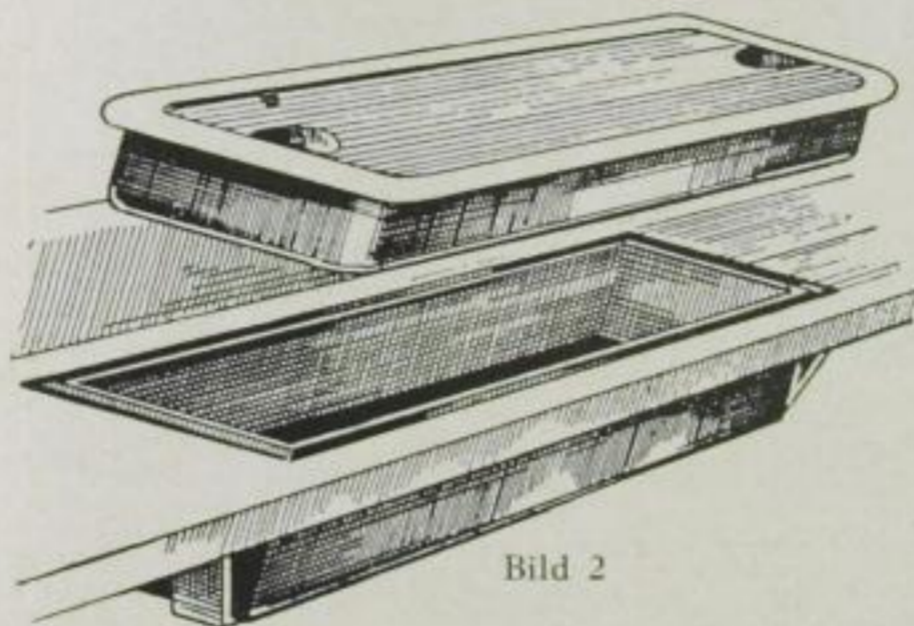


Bild 2

schlagen sie heftig gegeneinander, und wenn sie durch unnötige Kraftentfaltung am unrichtigen Platz und falsche Anwendung noch nicht unbrauchbar waren, so werden sie es noch im Werkzeugkasten durch eindringendes Wasser und durch Schmutz. Es ist deshalb jedem Kraftfahrer anzuraten, seinen Werkzeugkasten nur auf unbedingt notwendige und wirklich brauchbare Werkzeuge und Ersatzteile zu beschränken. Folgt man dieser Regel, so finden sich recht viele Möglichkeiten, den recht kompensiösen Werkzeugkasten griffbereit und doch unauffällig am Wagen unterzubringen. Der Werkzeugkasten in das Trittbrett (Bild 2) eingelassen, nimmt überhaupt keinen Nutzraum fort; der zum nach-

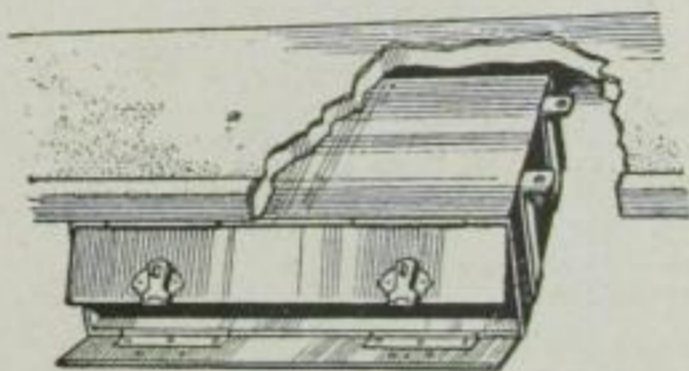


Bild 3

bringung des Werkzeugs in einem Schubkasten am Fahrersitz (Bild 1) gezeigt. Sie wird allen Anforderungen, die



Bild 5

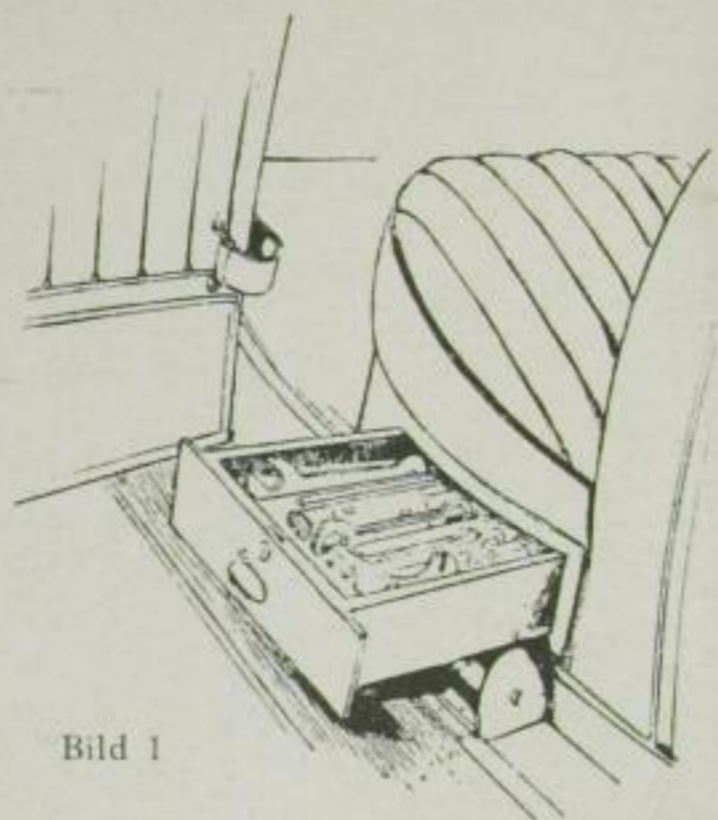


Bild 1

träglichem Einbau unter dem Trittbrett anzubringende Werkzeugkasten mit seitlicher Öffnung (Bild 3) ist ebenfalls recht empfehlenswert. Bei beiden Arten ist für Schutz gegen eindringendes Wasser, z. B. durch Gummileisten zu sorgen. Praktisch ist auch der Werkzeugkasten unter der Motorhaube (Bild 4), so daß man beim Motordefekt gleich alle Hilfsmittel zur Hand hat. Unauffällig ist auch das Werkzeug an der hinteren oder auch vorderen Abdeckung der Federhände (Bild 5). Als letzte, besonders zu befürwortende Anbringung sei die Unter-



Bild 4

man an die Unterbringung des Werkzeuges stellt, am besten gerecht.